

TÄTIGKEITSBERICHT 2021



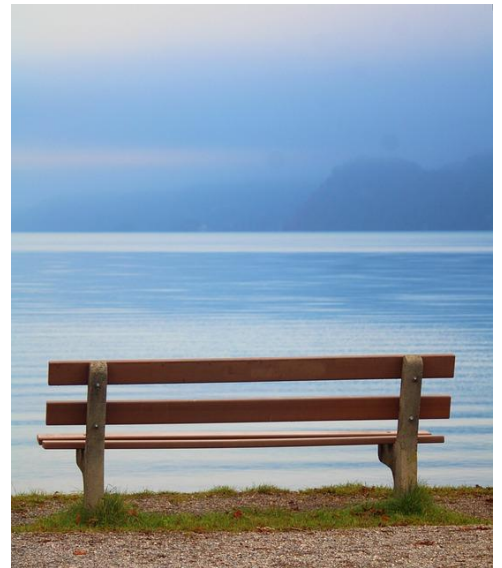
„Um die Potentiale der Prävention zu den Menschen zu bringen, brauchen wir die 3M – Medien, Multiplikatoren und Maßnahmen. Und natürlich ein 4.M – die Menschen, die das überzeugend und leidenschaftlich mit uns umsetzen“.

Prof. (FH) Dr. Mathias Bellinghausen, Vorstandsvorsitzender



Tätigkeitsbericht 2021

Wie bereits 2020 war leider auch das Jahr 2021 geprägt durch die Corona Pandemie. Vor allem kam es zum Stillstand bei der kommunalen Gesundheit, die GPeV betreut alleine fünf Kommunen, das DSPN berät in Kooperation mit der GPeV für den GKV-Spitzenverband acht Bundesländer mit ca. 80 Kommunen. Da wegen der aktuellen Corona Situation keine Präsentveranstaltungen möglich sind, wird dieses Projekt bis auf Weiteres auf Eis liegen.



Trotz dieser Hemmnisse wurden erfolgreich die 5. Petersberger Präventionsgespräche am 30. August 2021 durchgeführt sowie weitere Projekte, Kooperationen, wie im Folgenden belegt, auf den Weg gebracht.

Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen/Projekte und Ausblick



January M T W T F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	February M T W T F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	March M T W T F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	April M T W T F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
May M T W T F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	June M T W T F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	July M T W T F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	August M T W T F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
September M T W T F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	October M T W T F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	November M T W T F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	December M T W T F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

5. Petersberger Präventionsgespräche

Die fünfte Ausgabe der Petersberger Präventionsgespräche der Gesellschaft für Prävention (GPeV) hatte es vom Programm und den Referierenden sowie Gästen wahrlich in sich. In einer hybriden Veranstaltung mit 65 ausgewählten Gästen vor Ort sowie zahlreichen Personen per Video zugeschalteten machte ein Referat von Ministerialdirigentin **Maria Becker** vom BMG den Anfang. Status quo der Präventionspolitik sowie insbesondere einen Ausblick auf die Zeit nach der Bundestagswahl waren die Schwerpunkte ihrer Rede.

Live aus Italien zugeschaltet beeindruckte **Professor Julian Nida-Rümelin** mit einer philosophischen Perspektive mit dem Titel „Eigenverantwortung und Solidarität: Ethische Aspekte medizinischer Praxis“. Mit seinem Vortrag und dem anschließenden Dialog brachte der stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Ethikrates sowie Staatsminister a.D. zahlreiche Impulse, die bei den Gästen bis in den Abend Anlass für konstruktiven Austausch sorgten.



Nach einer kurzen Überleitung durch Vorstandsvorsitzenden **Prof. (FH) Dr. Mathias Bellinghausen** (HAM – Hochschule für angewandtes Management) mit dem Schwerpunkt Gesundheitskommunikation und Status Quo der Pilotprojekte, folgte eine Dialogrunde in Doppelmoderation mit dem Sprecher des gastgebenden GPeV-Beirates **Professor Dr. med. Hans-Georg Predel** (Deutsche Sporthochschule Köln).



Zum Thema Kommunikation gab aus GKV-Perspektive **Matthias Kelm** (Leitung Marketing und Prävention) interessante Einblicke über die neusten und unterschiedlichen Ansätze der AOK Rheinland/ Hamburg. Parallel brachte **Uwe Lübking** von Städte- und Gemeindebund noch gute Hinweise über das Pro einer



kommunalen Gesundheitsförderung unter Berücksichtigung der aktuellen politischen Lage oder der Forderungen im gemeinsamen Positionspapier. Die AOK berücksichtigt dies bereits im Pilotprojekt „Gemeinsam gesund“, das in fünf ausgewählten Städten im Rheinland bald erwartungsvoll an den Start geht.

Weitere aufschlussreiche Einschätzungen legte auch Kommunikations-Experte **Helmut Fleischer** gemeinsam mit **Matthias Körner**, Geschäftsführer der Rheinischen Post, vor. Hieraus wird sich ein Arbeitskreis gründen.

Personalie

Die GPeV trauert um ihren langjährigen Schirmherrn und Mentor



Die GPeV trauert um ihren langjährigen Schirmherrn und Mentor **Univ.-Prof. mult. Dr. med Dr. h.c. mult. Wildor Hollmann**, der im Kreis seiner Familie am 13. Mai 2021 im Alter von 96 Jahren gestorben ist.

Die Treffen mit unserem Vorstand, Beirat und Mitglieder der GPeV sowie seine Vorträge auf unseren Kongressen waren nicht nur bereichernd, sie waren für uns inspirativ und Maßstab unserer Arbeit.

Den wechselseitigen persönlichen Austausch, die wissenschaftliche Reputation, die Menschlichkeit, die Begabung fesselnd aus einem erfüllten Leben zu erzählen, gab uns immer wieder neue Kraft und Motivation unser Projekt „Prävention“ neu zu denken.

Sein Name, seine Inspiration wird untrennbarer Bestandteil der GPeV bleiben.

Prof. Dr. phil. Dr. med.
Niko Kohls zum neuen
Beiratsmitglied gewählt



Prof. Dr. Dr. Niko Kohls

Die Gesellschaft für Prävention freut sich, **Prof. Niko Kohls** als neues Mitglied im Beirat begrüßen zu können.

Professor Kohls war zuvor bereits als wissenschaftlicher Berater der GPeV tätig. Unter seiner Leitung wurden in explorativen Studien an seiner Hochschule Coburg und in Arbeitskreisen Grundlagen des Projektes „Grünes Haus der Prävention“ systematisch vorangebracht. Er wird das Projekt in

der Fördergruppe des Beirates weiter begleiten und koordinieren.

Dank der Mitwirkung von Niko Kohls hat sich unser engagiertes Leuchtturm-Projekt wesentlich weiterentwickelt. Mit seiner Expertise und als Mensch eine echte Bereicherung für unsere Gesellschaft“, begrüßt Vorstandsvorsitzender Prof. (FH) Dr. Mathias Bellinghausen nun offiziell. Die Vorstellung in Präsenz wird erst am 23. Mai 2022 im Rahmen der Petersberger Präventionsgespräche erfolgen.

VITA

Der **Medizinpsychologe Prof. Dr. phil. Dr. habil. med. Niko Kohls** beschäftigt sich seit mehr als 25 Jahren wissenschaftlich mit den Zusammenhängen von Achtsamkeit und Selbstregulationsfähigkeit und ihren Zusammenhang mit Gesundheit, Wohlbefinden aber auch Krankheit und Schmerz. Er studierte Psychologie an den Universitäten Jena und Freiburg und arbeitete danach einige Jahre als Berater im Gesundheitsbereich.

Nach seiner Promotion in Psychologie war er einige Jahre in England als Postdoktorand tätig. Im Jahr 2008 etablierte er ein innovatives Forschungsprogramm „Psychophysiologie des Bewusstseins“ an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, das sich der Erforschung von neuro-, gesundheits- und organisationswissenschaftlich relevanten Aspekten von Achtsamkeit und Spiritualität widmete.

Im Jahr 2012 habilitierte er sich für das Fach Medizinische Psychologie an der LMU München mit der Arbeit „Achtsamkeit und Spiritualität als potentielle Gesundheitsressourcen. Seit September 2013 ist er an der Hochschule Coburg als Professor für Gesundheitswissenschaften im Fachbereich Gesundheitsförderung tätig. Im selben Jahr wurde Niko Kohls von dem Netzwerk „Weimarer Visionen“ mit dem „Amalia-Preis für Neues Denken“ in der Kategorie Wissenschaft ausgezeichnet, 2014 bekam der Preis der Hochschule für exzellente Lehre verliehen.

2017 – 2018 arbeitete er in der wissenschaftlichen Expertenkommission des GKV-Spitzenverbandes für das § 20 SVB V Handlungsfeld Stressbewältigung und Entspannung mit. 2019 wurde er in die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste zu Salzburg berufen.

Beatrix von Eycken
Anfang Oktober in den
GPeV Vorstand
berufen

Sie war zuvor bereits als Beraterin der GPeV tätig. Unter Ihrer Leitung wurden das Segment Zertifizierung weiter ausgebaut.

Beatrix von Eycken wird als GPeV Vorstand vor allem die Koordination der Präventionsprojekte übernehmen. Mit Ihrer Expertise und als Mensch eine echte Bereicherung für unsere „Gesellschaft“, begrüßt Vorstandsvorsitzender Prof. (FH) Dr. Mathias Bellinghausen Beatrix von Eycken.



Beatrix von Eycken

VITA

Beatrix von Eycken begann nach einer kaufmännischen Ausbildung und einem Studium der Romanistik und Politologie 1997 ihre berufliche Laufbahn in einem international tätigen Handelskonzern. Nach einer ersten Station in der Rechtsabteilung wechselte sie in den Personalbereich, betreute weltweite Entsendungen und übernahm in diesem Bereich auch eine Führungsposition. Im Jahr 2010 wechselte sie in den Bereich „Internationales Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz“. Hier ging es um die Entwicklung einer international tragbaren Strategie für BGM und Arbeitsschutz, um die Definition von Standard Operating Procedures, die Durchführung und Auswertung von Leuchtturmprojekten sowie um die Verbesserung des Dow-Jones-Sustainability-Ratings im Bereich Occupational Health & Safety. Im Jahr 2019 machte Beatrix sich schließlich selbstständig und ist seitdem als BGM-Beraterin, Coach und Trainerin tätig.

Ashok Sridharan zum neuen Vorstandsmitglied gewählt

Der dreifache Familienvater und Rechtsanwalt (Partner der Kanzlei BUSSE & MIESSEN) dürfte den meisten als ehemaliger Oberbürgermeister von Bonn bekannt sein (CDU, 2015 bis 2020). In der Sitzung vom 25. Juni 2021 wurde der sportbegeisterte Bonner einstimmig gewählt und wird im Rahmen der Petersberger Präventionsgesprächen am 30. August 2021 offiziell vorgestellt.

„Eine wirkliche Bereicherung für unsere ambitionierte Gesellschaft mit hoher Expertise in der kommunalen und städtischen Gesundheitsförderung und deren Strukturen. Schon durch seinen Vortrag am Petersberg und sein Wirken als OB hat er seine hohe Affinität zu unserem Thema belegt“, so geschäftsführendes Vorstandsmitglied Peter Schlink und Vorsitzender Prof. Dr. Mathias Bellinghausen.

„Quote Shridharan“



Ashok Sridharan

Die gemeinnützige Gesellschaft für Prävention hat ihren Sitz in Bonn und engagiert sich seit fast 20 Jahren zur Förderung von praxisnaher sowie evidenzbasierter Prävention und Gesundheitsförderung in mehreren Lebenswelten. Dazu entwickelt sie Pilotprojekte, organisiert Kongresse und Fachtagungen und pflegt ein Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft, Medizin, Sport, Politik und Medien.



VITA

Ashok Sridharan, Auf der Bitzen 10, 53125 Bonn, shok.sridharan@t-online.de;

+49 170 2966453

Geboren am 15.06.1965 in Bonn, verheiratet seit dem 09.10.1992 mit Petra Fendel-Sridharan, drei Söhne (David 1994, Noah 1998, Elias 2001)

- | | |
|--------------|---|
| 1985 | Abitur am Aloisiuskolleg in Bonn |
| 1985-1987 | Bundeswehr (Reserveoffizier) |
| 1987-1992 | Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bonn 1988-1992
Mitarbeiter im Rechenzentrum der Sparkasse Bonn |
| 1993-1995 | Rechtsreferendar (OLG Köln/LG Bonn) |
| 1992-1994 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Justitiariat der CDU/CSU-Bundestagsfraktion |
| 1995-1996 | Angestellter bei der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises |
| 1996-2015 | Stadtverwaltung Königswinter |
| 1996-1999 | Leiter des Rechts- und Standesamtes |
| 1999-2002 | Fachbereichsleiter Organisation, Personal, Recht |
| 2002-2015 | Erster Beigeordneter und Kämmerer |
| 2001-2003 | Geschäftsführer der Rhein-Sieg Cross-Border-Lease GbR |
| 2005-2007 | Asia Urbs Programm der EU für
Kambodscha |
| 2011 | PPP-Persönlichkeit des Jahres |
| 2015-2020 | Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn |
| 2018-2020 | Präsident von ICLEI, einem globalen
Städtenetzwerk mit rd. 1.800 Städten und
Regionen |
| 2021 – heute | Rechtsanwalt, Busse & Miessen Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB, Bonn, Berlin, Leipzig |

Interna



In 2021 wurden zwei Vorstandssitzungen am 25. Juni 2021 und am 5. Oktober 2021 durchgeführt.

Die wesentlichen personellen Veränderungen haben wir im Tätigkeitsbericht unter „Personalie“ aufgeführt.

Eine Mitgliederversammlung wurde am 20. Dezember 2021 durchgeführt. Auf dieser wurde eine Satzungsänderung/Neufassung des § 8 beschlossen, wie nachfolgend aufgeführt.

NEUE Fassung

§ 8 Mittel des Vereins

Dem Verein stehen zur Erfüllung seiner Aufgaben zur Verfügung:

*Beiträge der Mitglieder
Sonstige Zuwendungen und Erträge
Spenden*

Es ist ein Mitgliedsbeitrag zu leisten. Die Mitgliederversammlung erlässt eine Beitragsordnung, in dieser wird die Höhe der Mitgliedsbeiträge festgelegt.

Beitragsordnung

Nachfolgend die neue Beitragsordnung der zur Beschlussfassung auf der nächsten Mitgliederversammlung am 20. Dezember 2021 unter TOP 10 vorgestellt wird:

Beitragsordnung gem. § 8 Satzung der GPeV Gesellschaft für Prävention e.V.

Jedes Mitglied gemäß § 8 Ziff. 1 ist verpflichtet, jährlich einen Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

Der Mitgliedsbeitrag ist bis spätestens zum 31. März jeden Jahres auf das Konto der GPeV bei der Deutsche Apotheker und Ärztebank – apoBank

BIC DAAEDEDXXX - IBAN: DE38 3006 0601 0007 1863 98 zu überweisen

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Einzelpersonen

Einzelmitgliedschaft 48,00 €

Studierende 18,00 €

Familien 72,00 €

Organisationen

Unternehmen 480,00 €

Stiftungen, gem. Vereine 120,00 €

Verbände / Partner – auf Anfrage



Daneben wird sich der Verein bemühen, Fördergelder/Sponsorenzuschüsse etc. zur Förderung der Vereinszwecke zu erhalten.

Mitglieder können auf Antrag durch den Vorstand von der Zahlung des Mitgliedsbeitrages vorübergehend befreit werden.

Die Beitragsordnung behält ihre Gültigkeit bis zum Beschluss einer neuen Beitragsordnung durch die Mitgliederversammlung

Bonn, 4. Januar 2022

Peter Schlink,
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der GPeV